

Information der Bürgerinnen und Bürger über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) am Freitag, den 31. August 2012, 20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Theobaldshof

Es waren 19 Stadtverordnete anwesend.

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Vor Abhandlung der Tagesordnung überreicht Bürgermeister Markus Meysner den Ehrenbrief des Landes Hessen an Herrn Lothar Fischer.

Die Stadtverordnete Andrea Willing beantragt den Tagesordnungspunkt Nummer 9 „Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion – Ausschreibung Bürgermeisterwahl“ vorzuziehen und als Tagesordnungspunkt Nummer 7 zu behandeln.

Abstimmung: 15.4.0

1. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

- Bürgermeister Meysner gibt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 500,00 Euro als Kostenzuschuss für eine neue Heizungsanlage für die Landeskirchliche Gemeinschaft Wendershausen bekannt.
- Bürgermeister Meysner gibt die Empfehlung des Magistrats zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 34.000,00 Euro für die teilweise Rückforderung der Zuweisung zum Bau von Abwasseranlagen im Stadtteil Habel aus dem Landesprogramm von 1996 zum 10.09.2012 zur Kenntnis.

2. Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehren der Stadt Tann (Rhön) hier: Fortschreibung

Es wird der Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe der Stadt Tann (Rhön) in der vorliegenden, vom Kreisbrandinspektor geprüften, Fassung (einstimmig beschlossen von der Wehrführerdienstversammlung) beschlossen.

3. Teilweise Rückforderung der Zuweisung zum Bau von Abwasseranlagen im Stadtteil Habel aus dem Landesprogramm von 1996 zum 10.09.2012

Es wird beschlossen, außerplanmäßig 34.000 € zur teilweisen Rückforderung der Landeszuweisung aus dem Landesprogramm 1996, Teil III, zum Bau von Abwasseranlagen im Stadtteil Habel, der Stadt Tann (Rhön) zur Verfügung zu stellen.

4. Eintrittspreise für Ausstellungen im Naturmuseum

Es wird beschlossen, ein spezielles 10er-Ticket für die Ausstellungen im Naturmuseum, übertragbar und ohne zeitliche Begrenzung, als besonderen Service für Tanner Bürger und langjährige Feriengäste zu schaffen. Der Preis für das Ticket beträgt 20,00 Euro bei kostenneutralen Ausstellungen, zzgl. des, von Fall zu Fall festgelegten, allgemein gültigen Aufschlags für kostenintensive Ausstellungen.

5. Antrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion Anpassung und Änderung der Satzung der Stadt Tann (Rhön) aufgrund der Hessischen Gemeindeordnung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011

Der Magistrat wird beauftragt,

- die Hauptsatzung der Stadt Tann (Rhön)
- die Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Tann (Rhön)
- die Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Tann (Rhön)
- die Entschädigungssatzung der Stadt Tann (Rhön)

entsprechend der gesetzlichen Änderungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011, neu zu fassen.

Außerdem wird der Magistrat beauftragt, erstmals eine Geschäftsordnung des Magistrats der Stadt Tann (Rhön) zu fassen.

Die Satzungen sollen in Anlehnung an die Mustersatzungen des Hessischen Städte- und Gemeindebundes erstellt werden. Dabei sollen die bisher gültigen Ergänzungen (z. B. Frist zur Abgabe von Anträgen) übernommen werden.

Sollten die Neufassungen der vorgenannten Satzungen Auswirkungen auf weitere Satzungen der Stadt Tann (Rhön) haben, so sind auch diese Satzungen anzupassen.

Die neugefassten Satzungen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Blockabstimmung zu TOP 2 bis 5: 19.0.0

6. Widerspruch des Magistrats gegen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.05.2012 zu TOP „Terminierung Bürgermeister-Direktwahl“ bezgl. des Ergänzungsantrages der FDP-Stadtverordnetenfraktion

Es wird auf Antrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion über die vorliegende Beschlussvorlage wie folgt abgestimmt:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.05.2012 unter TOP 3 wie folgt beschlossen:

„Die Stelle des/r hauptamtlichen Bürgermeisters/in wird ausgeschrieben, nachdem die Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung über die Art und Weise der Besetzung der Stelle sowie den Inhalt der Ausschreibung entschieden hat.

Abstimmung: 7.6.1“

Dieser Beschluss wird aufgehoben.

Abstimmung: 16.2.1

7. Antrag der FDP Stadtverordnetenfraktion Ausschreibung Bürgermeisterwahl

Es liegt folgender Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vor:

Der Magistrat wird beauftragt, die Stelle der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Tann (Rhön) auszuschreiben. Der Ausschreibungstext lautet wie folgt:

Stellenausschreibung

In der Stadt Tann (Rhön), Landkreis Fulda, ist die Stelle der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters ab dem 01.07.2013 neu zu besetzen.

Die Bürgermeisterin/Der Bürgermeister wird am 20.01.2013 von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Tann (Rhön) für die Dauer von sechs Jahren gewählt und in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Entfällt auf keine/n Bewerberin/Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet am 03.02.2013 eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen/Bewerbern statt, die im ersten Wahlgang die höchsten Stimmzahlen erhalten haben. Gewählt ist dann, wer von den gültig abgegebenen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält.

Entsprechend der Vorgabe der Hessischen Kommunalbesoldungsverordnung erfolgt die Besoldung nach Besoldungsgruppe A 16 des Besoldungsgesetzes. Zusätzlich wird eine Aufwandsentschädigung nach den Vorschriften des Hessischen Wahlbeamten-Aufwandsentschädigungsgesetzes gewährt.

Zur Bürgermeisterin/Zum Bürgermeister wählbar ist jede/r Deutsche im Sinne des Artikels 116 (1) des Grundgesetzes (GG) und Staatsangehörige eines der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (Unionsbürger/innen), die am Wahltag das 25. Lebensjahr vollendet und das 67. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht vom Wahlrecht nach § 31 der Hessischen Gemeindeordnung ausgeschlossen sind.

Die Wahl erfolgt aufgrund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10-13, 41 und 45 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) entsprechen. Danach können Wahlvorschläge von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von Wählergruppen und von Einzelpersonen eingereicht werden. Inhalt, Form, Aufstellung und Einreichung des Wahlvorschlages sind gesetzlich vorgeschrieben.

Die Wahlvorschläge sind bis spätestens 15.11.2012 schriftlich beim Gemeindevorstand, Marktplatz 9, 36142 Tann (Rhön), Tel. 06682 96110 einzureichen. Hier sind auch die erforderlichen Vordrucke erhältlich.

Für weitere Einzelheiten steht der Gemeindevorstand zur Verfügung.

Es wird empfohlen, die Wahlvorschläge nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 15.11.2012 einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Wissenswertes über Tann (Rhön)

Die Stadt Tann (Rhön) liegt im Herzen von Deutschland im östlichsten Teil von Hessen. In 10 Stadtteilen leben ca. 4.570 Einwohner. Tann (Rhön) ist anerkannter Luftkurort. Die wirtschaftlichen Standbeine sind der Tourismus und die mittelständischen Betriebe.

Die Stadtverordnetenversammlung setzt sich seit der Kommunalwahl im März 2011 wie folgt zusammen:

- CDU 10 Sitze
- SPD 7 Sitze
- UWG 4 Sitze
- FDP 2 Sitze

Tann (Rhön), den xx.xx.xxxx
Magistrat der Stadt Tann (Rhön)
Bürgermeister
Markus Meysner

Die Ausschreibung erfolgt mindestens

- in der Fuldaer Zeitung am 29.09.2012
- im Marktkorb am 30.09.12
- auf der Homepage der Stadt Tann (Rhön) in der Zeit vom 01.10.2012 – 15.11.2012
- auf einem entsprechenden Portal im Internet in der Zeit vom 01.10.2012 – 15.11.2012

Abstimmung: 2.12.5 (Antrag somit abgelehnt)

8. Aufhebung des Sperrvermerks für den Ausbau des schnellen Internet (Glasfaser) im gesamten Stadtgebiet

Es wird beschlossen, den Sperrvermerk in dem Produkt 51110 aufzuheben, damit der Ausbau des Glasfasernetzes für das gesamte Stadtgebiet ausgeschrieben werden kann.

Es liegen zur oben genannten Beschlussvorlage zwei Ergänzungsanträge der SPD-Stadtverordnetenfraktion vor:

1. Der Stadtverordnetenversammlung ist der Vertrag zum Ausbau des schnellen Internets in Tann vor Vertragsabschluss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: 19.0.0

2. Der Magistrat wird beauftragt, Vertreter der Gemeinde „Eichenzell – Eigenbetrieb Internet“ sowie bei Bereitschaft des dort zuständigen Planungsbüros für das Internet zu einem Informationsabend für die Stadtverordneten der Stadt Tann (Rhön) zu vereinbaren und einzuladen.

Abstimmung: 11.0.8

Somit ist die Beschlussvorlage einschließlich beider Ergänzungsanträge beschlossen.

9. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion auf öffentliche Auslegung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung von genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzung 2012, der vergleichenden Prüfung Haushaltsstruktur 2011 und Nutzungsstatistik der Dorfgemeinschaftshäuser des Jahres 2011

Zunächst wird über die vorliegende Beschlussvorlage wie folgt abgestimmt:

Die Prüfungsfeststellung der 153. vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2011: Kleinere Gemeinden“ des Landesrechnungshof vom 16.04.2012 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 18.0.1

Es liegen außerdem ein Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion sowie ein Ergänzungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vor.

Der Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion lautet wie folgt:

Die Schreiben bzw. Berichte

1. der Kommunalaufsicht: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan –aufsichtsbehördliche Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung 2012
2. des Hessischen Rechnungshofes
-Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur: Kleinere Gemeinden“
3. die Nutzungsstatistik der Dorfgemeinschaftshäuser

werden im Rathaus, mit Ankündigung im Stadtanzeiger jährlich öffentlich ausgelegt und vorher den Ortsbeiräten in schriftlicher oder elektronischer Form zugesandt.

Es wird wie folgt über den nachstehenden Ergänzungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion abgestimmt:

Haushaltssatzung, Haushaltsplan, Prüfbericht des Rechnungshofes und die Nutzungsstatistik der Dorfgemeinschaftshäuser sind in das Internet zu stellen.

Abstimmung: 19.0.0

Somit ist der Änderungsantrag der SPD einschließlich des Ergänzungsantrages der CDU beschlossen.

10. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion bezüglich der Einführung der DE-Mail der Deutschen Telekom AG bzw. E-Postbrief der Deutschen Post AG

Der Magistrat wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu berichten,

1. ob und inwieweit durch Einführung der DE-Mail der Deutschen Telekom AG bzw. der E-Postbrief der Deutschen Post AG in der Verwaltung sowohl intern als auch extern Kosten gespart und die Kommunikation digitalisiert und vereinfacht werden kann.
2. ob, wie und welche „Behördengänge“ von Bürgerinnen und Bürgern durch den Einsatz bzw. die Verwendung des E-Postbriefs erleichtert, vereinfacht oder gar gänzlich elektronisch erledigt werden können.
3. ob und ggf. wie der E-Postbrief zur allgemeinen Kostenreduktion im Porto und Büromaterialbereich Verwendung finden kann.

Abstimmung: 15.0.4

11. Anfragen und Mitteilungen

- Bürgermeister Meysner informiert über ein Schreiben incl. CD-ROM des Regierungspräsidiums Kassel bezüglich des regionalplanerischen Windenergiekonzepts.
- Bürgermeister Meysner informiert, dass für die Maßnahme Rhönhalle und Umbau DGH Habel ein Darlehen mit verkürzter Ansparzeit in Höhe von 250.000 Euro bewilligt wurde.
- Bürgermeister Meysner informiert, dass seitens des Landes Hessen für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Günthers und der Straße Günthers-Neuswärts Mittel in Höhe von 836.000 € bereitgestellt werden.
- Bürgermeister Meysner verliest ein Schreiben von Herrn Siegfried Rottmann bezüglich der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr.
- Bürgermeister Meysner beantwortet die Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion bezüglich der Höhe der Pacht für die Aufstellung des „Sparkassen-Containers“ auf dem ehemaligen „Münzelgelände“.
- Bürgermeister Meysner beantwortet die Anfrage der UWG-Stadtverordnetenfraktion bezüglich der Anzahl der zur Veräußerung stehenden Bauplätze der Stadt Tann (Rhön) und der in diesem Zusammenhang unternommenen Veräußerungsmaßnahmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert gibt als Termin für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung den 12.10.2012 bekannt.

Schluss der Sitzung: 21:51 Uhr